

**SIEMENS**



## Kühl- und Gefrierkombination CI..

[siemens-home.com/welcome](https://siemens-home.com/welcome)

de Gebrauchsanleitung

Register  
your  
product  
online

---

## de Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Warnhinweise .....	3
Hinweise zur Entsorgung .....	4
Lieferumfang .....	5
Gerät aufstellen .....	5
Raumtemperatur und Belüftung beachten .....	5
Gerät anschließen .....	6
Gerät kennenlernen .....	7
Gerät einschalten .....	10
Sprache einstellen .....	10
Temperatureinheit einstellen .....	10
Temperatur einstellen .....	10
Sonderfunktionen .....	11
Alarmfunktion .....	12
Nutzzinhalt .....	12
Der Kühlraum .....	13
Super-Kühlen .....	13
Frischkühlbehälter .....	13
Der Gefrierraum .....	13
Max. Gefriervermögen .....	14
Frische Lebensmittel einfrieren .....	14
Super-Gefrieren .....	14
Gefriergut auftauen .....	14
Eisbereiter .....	15
Wasserfilter .....	15
Spezifikations- und Leistungsdatenblatt .....	16
Ausstattung .....	17
Gerät ausschalten und stilllegen .....	17
Abtauen .....	18
Gerät reinigen .....	18
Gerüche .....	18
Beleuchtung (LED) .....	19
Energie sparen .....	19
Betriebsgeräusche .....	19
Kleine Störungen selbst beheben .....	20
Kundendienst .....	21

## ⚠ **Sicherheits- und Warnhinweise**

### **Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen**

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanleitung missachten. Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

### **Technische Sicherheit**

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

### **Bei Beschädigung**

- offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.

Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Das Schlauch-Set darf nur über den Kundendienst bezogen und montiert werden.

### **Beim Gebrauch**

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen und scharfkantigen Gegenstände verwenden, um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittel-Rohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.

### ■ Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen:

Gefährdet sind Kinder, Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind sowie Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Gerätes haben.

Stellen Sie sicher, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.

Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.

Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.

Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.

Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen.  
Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw.  
Gefrierverbrennungsgefahr!

### Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.  
Erstickungsgefahr durch Faltpapier und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss:  
Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

### Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Das Gerät ist funkenstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 2000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

---

## Hinweise zur Entsorgung

### Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

### Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### Warnung

Bei ausgedienten Geräten

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
4. Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen. Erstickungsgefahr!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

## Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden.

Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (modellabhängig)
- Beutel mit Montagematerial
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung
- Kundendienstheft
- Garantiebeilage
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

## Gerät aufstellen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen lassen.

### Transport

Das Gerät ist schwer. Beim Transport und bei der Montage sichern!

Auf Grund des Gewichts und der Abmessungen des Gerätes und um das Risiko von Verletzungen oder Schäden am Gerät zu minimieren, sind mindestens zwei Personen für die sichere Aufstellung des Gerätes erforderlich.

### Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- und Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken. Damit der Eisbereiter einwandfrei funktioniert, muss das Gerät senkrecht stehen.

## Raumtemperatur und Belüftung beachten

### Raumtemperatur

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

### Hinweis

Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig. Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

### Belüftung

Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnung abdecken oder zustellen!

## Gerät anschließen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen und anschließen lassen.

Die Transportsicherungen der Ablagen und Absteller erst nach dem Aufstellen entfernen.

Wasseranschluss unbedingt vor dem elektrischen Anschluss durchführen.

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird.

Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).

### Wasseranschluss

Der Wasseranschluss darf nur von einem sachkundigen Installateur nach den örtlichen Vorschriften des zuständigen Wasserwerkes vorgenommen werden.

#### **Achtung**

Gefahr von Geräteschäden durch Partikel!

Der Wasserfilter muss immer an den Wasserhahn angeschlossen werden – auch wenn ein zusätzliches Filtersystem verwendet wird.

#### **Achtung**

Nur das beigelegte oder ein über den Kundendienst bezogenes Schlauch-Set zum Anschluss an das Trinkwassernetz verwenden.

Der Schlauchsatz darf ausschließlich vom Kundendienst montiert werden.

Vorhandene oder bereits benutzte Schlauchsätze auf keinen Fall verwenden.

Das Gerät nur an eine Trinkwasserleitung anschließen:

- Min. Druck: 0,2 MPa (2 bar)
- Max. Druck: 0,8 MPa (8 bar)
- Wenn Druck über 0,8 MPa (8 bar): Druckbegrenzer zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauch-Set installieren

In der Kaltwasserzulaufleitung ist ein separates Absperrventil zu installieren.

Das Absperrventil darf sich nicht hinter dem Gerät befinden. Es wird empfohlen, das Absperrventil direkt neben dem Gerät oder an einer anderen, leicht zugänglichen Stelle zu montieren.

Beim Installieren des Wasseranschlusses sind die zulässigen Installationsbereiche für die Wasserleitung zu beachten.

Für den Anschluss an das Trinkwassernetz dürfen nur Wasserleitungen verwendet werden, die trinkwassergeeignet sind. Nationale Vorschriften und die Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.

### Hinweis

Der maximale Außendurchmesser der Wasserleitung (ohne Verbindungsstücke) beträgt 10 mm.

### Elektrischer Anschluss

Die Steckdose muss nahe dem Gerät und auch nach dem Aufstellen des Gerätes frei zugänglich sein.

Das Gerät entspricht der Schutzklasse I. Über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter das Gerät an 220–240 V/50 Hz Wechselstrom anschließen. Die Steckdose muss mit einer Sicherung (10–16 A) abgesichert sein.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel Kundendienst).

#### **Warnung**

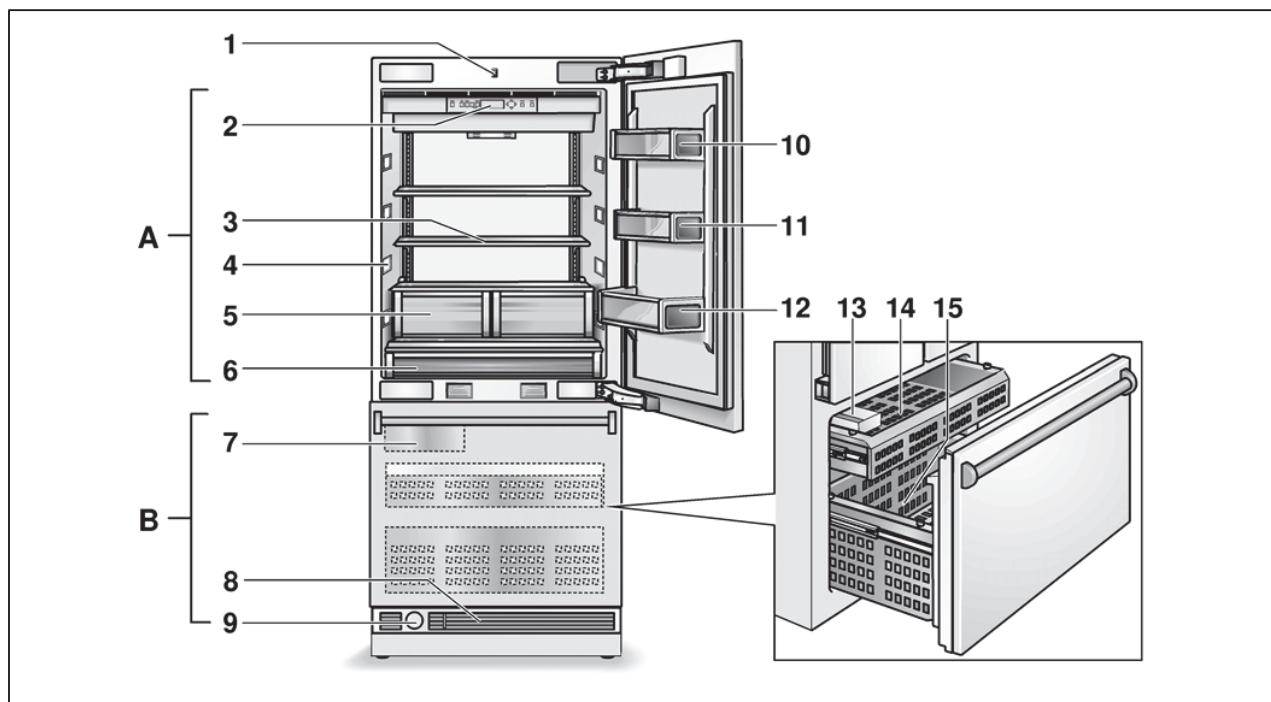
Das Gerät darf auf keinen Fall an elektronische Energiesparstecker angeschlossen werden.

Zum Gebrauch unserer Geräte können sinus- und netzgeführte Wechselrichter verwendet werden. Netzgeführte Wechselrichter werden bei Photovoltaikanlagen verwendet, die direkt ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Bei Insellösungen (z. B. bei Schiffen oder Gebirgshütten), die keinen direkten Anschluss ans öffentliche Stromnetz haben, müssen sinusgeführte Wechselrichter verwendet werden.

## Gerät kennenlernen

Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle. Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

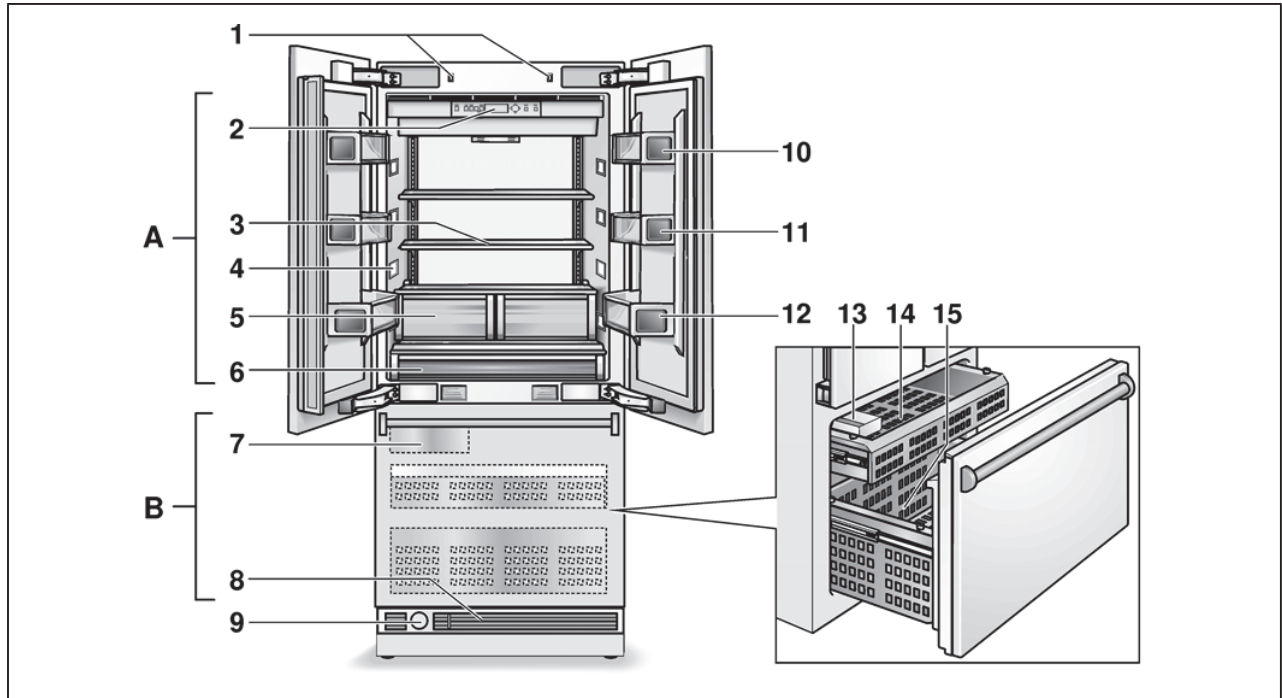
### 2-türiges Modell



A Kühlraum  
B Gefrierraum

- 1 Lichtschalter
- 2 Bedienelemente
- 3 Glasablage
- 4 Beleuchtung (LED)
- 5 Obst- und Gemüsebehälter
- 6 Frischkühlbehälter
- 7 Eisbereiter
- 8 Belüftung
- 9 Wasserfilter
- 10 Butter- und Käsefach
  
- 11 Türablage
- 12 Absteller für große Flaschen
- 13 Eiswürfelbehälter
- 14 Behälter
- 15 Türschublade

## 3-türiges Modell

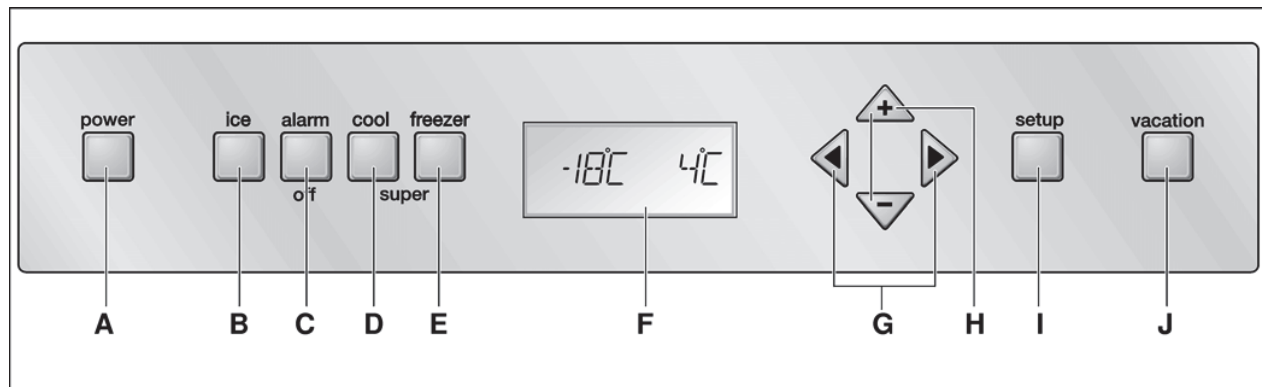


A Kühlraum  
B Gefrierraum

- 1 Lichtschalter
- 2 Bedienelemente
- 3 Glasablage
- 4 Beleuchtung (LED)
- 5 Obst- und Gemüsebehälter
- 6 Frischkühlbehälter
- 7 Eisbereiter
- 8 Belüftung
- 9 Wasserfilter
- 10 Butter- und Käsefach
  
- 11 Türablage
- 12 Absteller für große Flaschen
- 13 Eiswürfelbehälter
- 14 Behälter
- 15 Türschublade



## Bedienelemente



### A Ein/Aus-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des gesamten Gerätes.

### B Eisbereiter-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Eisbereiters (siehe Kapitel Eisbereiter).

### C Alarm-Taste

Dient zum Abschalten des Warntons (siehe Kapitel Alarmfunktion).

### D Super-Taste Kühlraum

Dient zum Ein- und Ausschalten des Super-Kühlens.

### E Super-Taste Gefrierraum

Dient zum Ein- und Ausschalten des Super-Gefrierens.

### F Anzeigefeld

Im Anzeigefeld werden die Temperaturen im Kühlraum und im Gefrierraum angezeigt. Aktivierte Sonderfunktionen werden über Symbole angezeigt.

Im Setup-Modus werden verfügbare Menüs und die Einstelloptionen im Anzeigefeld dargestellt (siehe Kapitel Sonderfunktionen).

### G Auswahl-Tasten

Die Temperatureinstellung wird mit den Auswahl-Tasten aktiviert (siehe Kapitel Temperatur einstellen).

Zur Auswahl eines Menüs im Setup-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen).

### H Einstell-Tasten

Die Temperatur kann mit den Einstell-Tasten verändert werden (siehe Kapitel Temperatur einstellen).

Weitere Einstellungen können im Setup-Modus vorgenommen werden, siehe Kapitel Sonderfunktionen.

### I Setup-Taste

Diese Taste aktiviert und beendet den Setup-Modus. Wenn der Setup-Modus mit der Setup-Taste beendet wird, werden die ausgeführten Änderungen gespeichert.

### J Vacation-Taste

Dient zum Ein- und Ausschalten des Urlaubs-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Urlaubs-Modus).

### Hinweis

Jede Betätigung einer Taste wird akustisch signalisiert, wenn im Setup-Modus diese Funktion im TON-Menü aktiviert ist.

Symbole im Anzeigefeld



Anzeige für den Kühlraum.



Anzeige für den Gefrierraum.



Super-Kühlen oder Super-Gefrieren ist aktiviert (siehe Kapitel Super-Kühlen bzw. siehe Kapitel Super-Gefrieren).



Urlaubs-Modus ist aktiviert (siehe Kapitel Sonderfunktionen).



Einstellmöglichkeiten im Setup-Modus (siehe Kapitel Sonderfunktionen).



Eine Warnmeldung wird angezeigt (siehe Kapitel Alarmfunktion).



Eisbereiter ist eingeschaltet (siehe Kapitel Eisbereiter).



Meldung zum Wasserfilter wird angezeigt (siehe Kapitel Wasserfilter).

## Gerät einschalten

Das Gerät mit der Ein/Aus-Taste einschalten.  
Das Gerät beginnt zu kühlen. Die Beleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

Vom Werk aus sind folgende Temperaturen empfohlen:

- Kühlraum +4 °C
- Gefrierraum -18 °C

## Hinweise zum Betrieb

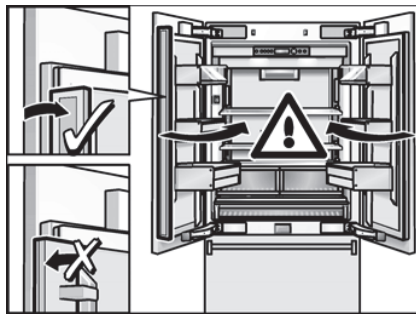
Das Gerät ist mit einem Holm ausgestattet, der an der linken Tür montiert ist.

Die Tür des Kühlraums kann geöffnet werden, ohne vorher die rechte Tür zu öffnen.

Im Holm ist eine Heizung integriert, um Kondensation zu verhindern. Diese kann ein- und ausgeschaltet werden (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Türholm-Heizung).

### ⚠ Achtung

Um Beschädigungen am Gerät oder den Möbelfronten zu vermeiden, Holm beim Schließen der Tür anklappen.



## Sprache einstellen

Die Anzeigesprachen können entsprechend der Tabelle im Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Setup-Modus geändert werden.

Um die Anzeigesprache zu ändern:

1. Setup-Taste drücken.
2. Auswahl-Taste < oder > drücken, bis die eingestellte Sprache angezeigt wird.
3. Einstell-Taste + oder - drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
4. Setup-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

## Temperatureinheit einstellen

Die Temperatur kann in Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F) angezeigt werden.

1. Setup-Taste drücken.  
Erstes Menü (Temperatureinheit) wird angezeigt.
2. Einstell-Taste + oder - drücken, um zwischen Grad Fahrenheit (°F) und Grad Celsius (°C) umzuschalten.
3. Setup-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.  
Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

## Temperatur einstellen

### Kühlraum

(von +2 °C bis +8 °C einstellbar)

Wir empfehlen eine Einstellung von +4 °C.

Empfindliche Lebensmittel sollten nicht wärmer als +4 °C gelagert werden.

1. Mit der Auswahl-Taste > den Setup-Modus aktivieren. Das Symbol wird angezeigt.
2. Mit den Einstell-Tasten + (wärmer) und - (kühler) die gewünschte Temperatur einstellen.

### Gefrierraum

(von -16 °C bis -24 °C einstellbar)

Wir empfehlen eine Einstellung von -18 °C.

1. Mit der Auswahl-Taste < den Setup-Modus aktivieren. Das Symbol wird angezeigt.
2. Mit den Einstell-Tasten + (wärmer) und - (kühler) die gewünschte Temperatur einstellen.

## Sonderfunktionen

Folgende Sonderfunktionen können ausgewählt oder angezeigt werden:

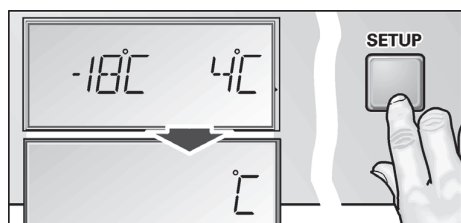
### Setup-Modus

Im Setup-Modus können Sie Ihre persönlichen Einstellungen treffen.

#### Einschalten

Setup-Taste drücken.

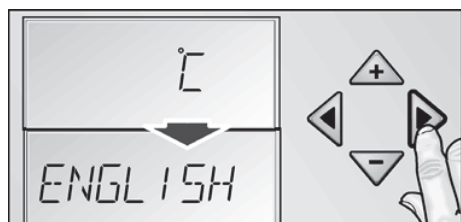
Im Anzeigefeld wird das erste Menü (Temperatureinheit) angezeigt.



#### Einstellungen treffen

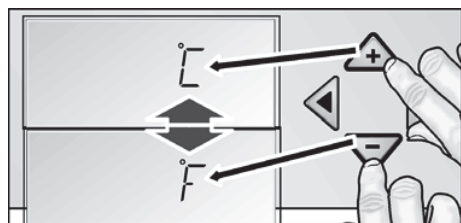
1. Setup-Modus einschalten.
2. Auswahl-Taste < oder > drücken.

Das nächste Menü und dessen aktuelle Einstellung (meist **ON** oder **OFF**) wird angezeigt.



3. Einstell-Taste + oder - drücken.

Die Einstellung wird gespeichert, wenn das nächste Menü über die Auswahl-Taste < oder > gewählt wird.



#### Ausschalten

Setup-Taste drücken.

Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert.

#### Hinweis

Falls innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt wird, endet der Setup-Modus automatisch. Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

### Menüs im Setup-Modus

Folgende Einstellungen können getroffen werden.

Menü	Mögliche Einstellung
Temperatur-Einheit	°C (Grad Celsius)
	°F (Grad Fahrenheit)
Sprache	Deutsch
	Englisch
	Französisch
	Dänisch
	Finnisch
	Griechisch
	Holländisch
	Italienisch
	Polnisch
	Portugiesisch
	Norwegisch
Russisch	
Schwedisch	
Spanisch	
Türkisch	
Tschechisch	
Ton	Ein
	Aus
Energiespar-Modus (Eco-Funktion)	Ein
	Aus
Türholm-Heizung (DRY DOOR)	Ein
	Aus

### Urlaubs-Modus

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in den energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen.

Beim Einschalten des Urlaubs-Modus werden folgende Einstellungen vorgenommen:

- Gerät arbeitet im Energiespar-Modus
- Beleuchtung ist ausgeschaltet
- Super-Kühlen oder Super-Gefrieren wird beendet (falls aktiviert)

#### Einschalten

Vacation-Taste drücken.

Im Anzeigefeld wird **VACATION** angezeigt.

#### Ausschalten

Vacation-Taste drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

## Ruhe-Modus

Beim Einschalten des Ruhe-Modus werden folgende Einstellungen ausgeschaltet:

- Eisbereiter
- Akustisches Signal
- Innenbeleuchtung
- Meldungen im Anzeigefeld
- Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird reduziert
- Tasten werden gesperrt

### Einschalten

1. Super-Taste Kühlraum drücken und festhalten.
2. Vacation-Taste drücken.
3. Super-Taste drücken und für weitere 3 Sekunden gedrückt halten.

Im Anzeigefeld blinkt das Symbol **VACATION** und **RESTMODE** wird angezeigt.

### Ausschalten

Vacation-Taste drücken.

Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

## Energiespar-Modus

Wenn die Energiesparfunktion (Eco-Funktion) aktiviert wird, schaltet das Gerät in einen energiesparenden Betrieb um. Diese Energiesparfunktion wird werksseitig voreingestellt, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird ebenfalls reduziert.

### Einschalten

1. Setup-Taste drücken.
2. Auswahl-Taste > drücken, bis **ECO MODE** und die aktuelle Einstellung (**OFF**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste + drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Im Anzeigefeld wird **ECO** angezeigt.

### Ausschalten

1. Setup-Taste drücken.
2. Auswahl-Taste > drücken, bis **ECO MODE** und die aktuelle Einstellung (**ON**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste – drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

## Türholm-Heizung

(nur bei 3-türigen Modellen)

Um Kondensation zu verhindern, kann die Türholm-Heizung je nach Bedarf ein- und ausgeschaltet werden.

### Einschalten

1. Setup-Taste drücken.
2. Auswahl-Taste > drücken, bis **DRY DOOR** und die aktuelle Einstellung (**OFF**) angezeigt werden.

3. Einstell-Taste + drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

### Ausschalten

1. Setup-Taste drücken.
2. Auswahl-Taste > drücken, bis **DRY DOOR** und die aktuelle Einstellung (**ON**) angezeigt werden.
3. Einstell-Taste – drücken, um die Einstellung umzustellen.
4. Setup-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

---

## Alarmfunktion

### Türalarm

Der Türalarm schaltet sich ein, wenn eine Gerätetür länger als drei Minuten offen steht. Durch Schließen der Tür schaltet sich der Warnton wieder ab.

### Temperaturalarm

Der Temperaturalarm schaltet sich ein, wenn es im Gefrierraum zu warm ist und das Gefriergut gefährdet ist.

Auf dem Anzeigefeld blinkt die eingestellte Temperatur des Gefrierraums und „Alarm“ wird angezeigt.

Nach Drücken der Alarm-Taste zeigt die Temperaturanzeige Gefrierraum fünf Sekunden lang die wärmste Temperatur an, die im Gefrierraum geherrscht hat.

Danach wird dieser Wert gelöscht. Die Temperaturanzeige Gefrierraum zeigt die eingestellte Gefrierraum-Temperatur an, ohne zu blinken.

Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.

Die Anzeige „Alarm“ erlischt, sobald die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.

### Ohne Gefahr für das Gefriergut kann sich der Alarm einschalten:

- bei Inbetriebnahme des Gerätes,
- beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel,
- bei zu lange geöffneter Gefrierraum-Tür.

### Alarm abschalten

Alarm-Taste drücken, um den Warnton abzuschalten.

---

## Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild (siehe Bild im Kapitel Kundendienst).

## Der Kühlraum

Der Kühlraum ist der ideale Aufbewahrungsort für fertige Speisen, Backwaren, Konserven, Kondensmilch, Hartkäse, kälteempfindliches Obst und Gemüse sowie Süßfrüchte.

### Beim Einkaufen von Lebensmitteln beachten:

Wichtig für die Haltbarkeitsdauer Ihrer Lebensmittel ist die Einkaufsfrische.

Grundsätzlich gilt: je frischer Sie Lebensmittel in das Gerät einlagern, desto länger bleiben sie frisch.

Achten Sie deshalb beim Kauf stets auf den Frischegrad der Lebensmittel.

Bei Fertigprodukten und abgefüllten Waren das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum oder Verbrauchsdatum beachten.

### Beim Einordnen der Lebensmittel beachten

- Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe und Frische erhalten. Außerdem werden Geschmacksübertragungen und Verfärbungen der Kunststoffteile vermieden.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Luftaustrittsöffnungen im Kühlraum nicht mit Lebensmittel blockieren, um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen.  
Lebensmittel, die unmittelbar vor den Luftaustrittsöffnungen gelagert werden, können durch die ausströmende Kaltluft gefrieren.
- Öl und Fett nicht mit den Kunststoff-Teilen und der Türdichtung in Berührung bringen.

## Super-Kühlen

Beim Super-Kühlen wird der Kühlraum ca. 6 Stunden lang so kalt wie möglich gekühlt. Danach wird automatisch auf die vor dem Super-Kühlen eingestellte Temperatur umgestellt.

Schalten Sie das Schnell-Kühlen ein z. B.

- Vor dem Einlegen großer Mengen Lebensmittel
- Zum Schnell-Kühlen von Getränken

### Einschalten

Super-Taste Kühlraum drücken.

Im Anzeigefeld werden das Symbol **SUPER** und das Fach angezeigt, für welches die Funktion eingeschaltet wurde.



### Ausschalten

Super-Taste Kühlraum drücken.

## Frischkühlbehälter

In dem Frischkühlbehälter herrscht eine Temperatur nahe 0 °C. Ideal zum Aufbewahren von Fisch, Fleisch, Wurst, Käse und Milch.

Mit Hilfe des Schiebereglers kann die Temperatur des Frischkühlbehälters etwas gesenkt werden.

Wir empfehlen folgende Reglerstellung:

- COLD: Fleisch, Wurst und Geflügel
- COLDER: Fisch



## Der Gefrierraum

Den Gefrierraum verwenden:

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Zum Herstellen von Eiswürfeln.

### Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist. Bei offener Tür taut das Gefriergut auf. Das Gefrierfach vereist stark.

Außerdem: Energieverlust durch hohen Stromverbrauch.

### Tiefkühlkost einkaufen

- Verpackung darf nicht beschädigt sein.
- Haltbarkeitsdatum beachten.
- Temperatur in der Verkaufstruhe muss -18 °C oder kälter sein.
- Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche transportieren und schnell in den Gefrierraum legen.

## Max. Gefriervermögen

Angaben über das max. Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild (siehe Bild im Kapitel Kundendienst)

## FrISCHE Lebensmittel einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Um Nährwert, Aroma und Farbe möglichst gut zu erhalten, sollte Gemüse vor dem Einfrieren blanchiert werden. Bei Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel ist das Blanchieren nicht erforderlich.

Literatur über das Einfrieren und Blanchieren finden Sie im Buchhandel.

### Hinweis

Einzufrierende Lebensmittel nicht mit bereits gefrorenen in Berührung bringen.

- Zum Einfrieren geeignet sind:  
Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild, Geflügel, Gemüse, Obst, Kräuter, Eier ohne Schale, Milchprodukte wie Käse, Butter und Quark, fertige Gerichte und Speisereste wie Suppen, Eintöpfe, gegartes Fleisch und Fisch, Kartoffelspeisen, Aufläufe und Süßspeisen.
- Zum Einfrieren nicht geeignet sind:  
Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden, wie Blattsalate oder Radieschen, Eier in der Schale, Weintrauben, ganze Äpfel, Birnen und Pfirsiche, hartgekochte Eier, Joghurt, Dickmilch, saure Sahne, Creme Fraiche und Mayonnaise.

## Gefriergut verpacken

Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft herausdrücken.
3. Verpackung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

### Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen.

Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

### Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

### Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

## Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Haltbarkeit ist abhängig von der Art der Lebensmittel.

Bei einer Temperatur von -18 °C:

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:  
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:  
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:  
bis zu 12 Monate

## Super-Gefrieren

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, damit Vitamine, Nährwerte, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Damit es beim Einlegen frischer Lebensmittel nicht zum unerwünschten Temperaturanstieg kommt, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Super-Gefrieren einzuschalten. Im Allgemeinen genügen 4-6 Stunden. Bei Ausnutzung der maximalen Gefrierkapazität sind 24 Stunden erforderlich.

Nach 2 Tagen wird automatisch auf die vor dem Super-Gefrieren eingestellte Temperatur umgestellt.

### Einschalten

Super-Gefrieren-Taste drücken.

Im Anzeigefeld werden das Symbol **SUPER** und das Fach angezeigt, für welches die Funktion eingeschaltet wurde.



### Ausschalten

Super-Gefrieren-Taste drücken.

## Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

### ⚠ Achtung

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Erst nach dem Verarbeiten zu einem Fertiggericht (gekocht oder gebraten) kann es erneut eingefroren werden.

Die max. Lagerdauer des Gefriergutes nicht mehr voll nutzen.

## Eisbereiter

Der Eisbereiter dient zur Herstellung von Eiswürfeln. Sobald das Gerät die eingestellte Gefriertemperatur erreicht hat, beginnt der Eisbereiter mit der Eiswürfelherstellung. Wenn der Eiswürfelbehälter voll ist, schaltet der Eisbereiter automatisch ab.

### ⚠ Achtung

Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnell-Kühlen in den Eiswürfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden nehmen.

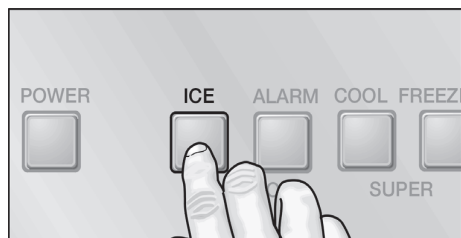
## Einschalten

### Hinweis

Wenn der Eisbereiter zum ersten Mal bzw. nach längerer Unterbrechung benutzt wird, die Eisproduktion des ersten Tages aus Hygienegründen nicht benutzen. Eiswürfel wegschütten und Behälter reinigen.

1. Sicherstellen, dass sich der Eiswürfelbehälter an seinem Platz befindet und eingerastet ist.
2. Eisbereiter-Taste drücken.

Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol **ICE**.



## Ausschalten

### Hinweis

Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Ausschalten des Eisbereiters unterbrechen.

Eisbereiter-Taste drücken.

## Wasserfilter

### ⚠ Warnung

Gerät an Orten, wo die Wasserqualität bedenklich oder nicht ausreichend bekannt ist, nicht ohne angemessene Desinfektion vor und nach der Filterung benutzen.

Eine Filterpatrone für den Partikelfilter kann über den Kundendienst oder einen Fachhändler bezogen werden.

### ⚠ Achtung

- Nach dem Einbau eines neuen Filters die Eisproduktion der ersten 24 Stunden nach Einschalten des Eisbereiters immer wegschütten.
- Wenn das Eis für längere Zeit nicht genutzt wurde, alle Eiswürfel aus dem Behälter wegschütten und ebenso die Eisproduktion der nächsten 24 Stunden.

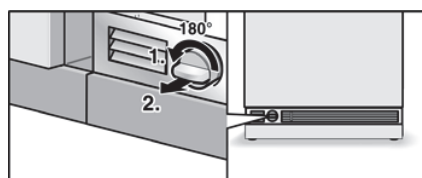
- Wenn das Gerät oder das Eis für mehrere Wochen oder Monate nicht aktiv genutzt wurde oder die Eiswürfel einen unangenehmen Geschmack oder Geruch haben, den Wasserfilter wechseln.
- Luftpneinschlüsse im System können Wasseraustritt und das Auswerfen der Filterpatrone verursachen. Vorsicht beim Entfernen.
- Der Filter muss mindestens alle 6 Monate gewechselt werden.

### Hinweis

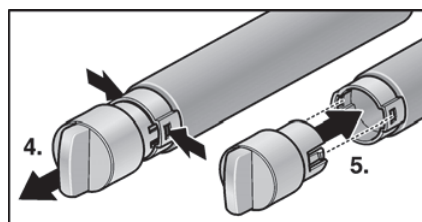
Wassersystem steht nach Benutzung unter geringem Druck. Vorsicht beim Abnehmen des Filters.

## Filterpatrone wechseln

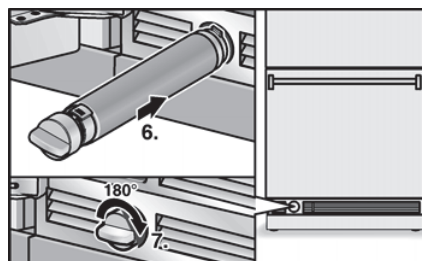
1. Filterkappe am Gerätesockel um 90-180° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Filterpatrone herausziehen.



3. Neue Filterpatrone aus der Verpackung nehmen und Schutzkappe entfernen.
4. Filterkappe von der verbrauchten Filterpatrone abnehmen.
5. Filterkappe auf die frische Filterpatrone aufsetzen.



6. Filterpatrone mit Filterkappe in horizontaler Position bis zum Anschlag in die Öffnung am Gerätesockel einführen.
7. Filterpatrone um 90-180° im Uhrzeigersinn drehen.



8. Wasser aus der verbrauchten Filterpatrone ausgießen. Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt werden.

## Spezifikations- und Leistungsdatenblatt

Für Filter-Modell: 9000 077 095

Unter Verwendung von Ersatzkartusche:  
9000 077 104

Das Modell wurde von NSF International auf ANSI/NSF-Standards 42 und 53 geprüft und zur Reduzierung der nachfolgend angeführten Substanzen zertifiziert.

Die Konzentration der angegebenen in Wasser gelösten Substanzen, die in das System eindringen, wurde auf einen Wert unterhalb oder gleich dem zulässigen Grenzwert gemäß ANSI/NSF 42 und 53 für aus dem Gerät abgeleitetes Wasser gesenkt.

### Hinweis

Obwohl die Tests unter standardmäßigen Laborbedingungen durchgeführt wurden, kann die tatsächliche Leistung hiervon abweichen.



**Das System wurde in Modell 9000 077 095 von NSF International in Bezug auf ANSI/NSF-Standard 53 zur Reduzierung von Zysten und Trübungen, sowie in Bezug auf ANSI/NSF-Standard 42 zur Reduzierung von Chlorgeschmack und -geruch geprüft und zertifiziert.**

**Nennpartikelklasse: I**

**Nominelle Nutzdauer: 2.800 Liter**

Substanz	Durchschnitt im Zufluss	Zuflusskonzentration	Abwasserkonzentration	Durchschnittl. Reduzierung in %	Max. zulässige Konzentration im Abwasser	Max. Abwasser	Min. Reduzierung in %	NSF-Test
Zysten*	166.500	Min. 50.000/l	1	99,99	99,95	1	99,99	511077-03
Trübung	10,7	11 x 1 NTU	0,3l	97,10	0,5 NTU	0,49	95,42	511078-03
Partikel Klasse 1 Partikelgröße >0,5 bis <1,0 µm	5.700.000	Mind. 10.000 Partikel/ml	30.583	99,52	> 85%	69.000	98,9	511079-03
Chlorgeschmack & Trübung	1,9	2,0 mg/l +/- 10%	0,05	97,3	> 50%	0,06	96,84	511081-03

\* Auf Grundlage der Verwendung von Cryptosporium parvum – Oozysten.

### Anwendungsrichtlinien/

#### Wasserversorgungsparameter:

Wasserdruck	207 - 827 kPa
Wassertemperatur*	0,6°C - 38°C
Fließgeschwindigkeit	2,83 l/min.

- Das System ist gemäß den vom Hersteller empfohlenen Richtlinien zu installieren und zu betreiben.
- Der Filter ist alle 6-9 Monate zu wechseln.
- Neuen Filter 5 Minuten durchspülen.
- Nähere Einzelheiten finden sich auf der Garantiekarte.

**Dieses Produkt sollte NICHT benutzt werden, wenn das Wasser mikrobiologisch schädlich oder von unbekannter Qualität ist, ohne angemessene Desinfizierung vor oder nach Anschluss an das System. Ein für Zystenreduktion zertifiziertes System darf für desinfiziertes Wasser benutzt werden, das u.U. filterbare Zysten enthält.**

Für das gesamte System (außer der Einwegkartusche) wird eine Gewährleistung von einem Jahr erteilt. In Bezug auf Einwegkartuschen wird eine Gewährleistung nur für Material- und Verarbeitungsfehler erteilt. Die Betriebsdauer von Einwegkartuschen hängt von den örtlichen Wassergegebenheiten ab, so dass für diese keine Gewährleistung erteilt wird.

Nähere Informationen zu den Preisen von Ersatzteilen finden Sie bei Ihrem Gerätehändler oder Teilevertreter vor Ort.

Hergestellt von:

Cuno Engineered Products

1000 Apollo Road

Eagan, MN 55121-2240 U.S.A.



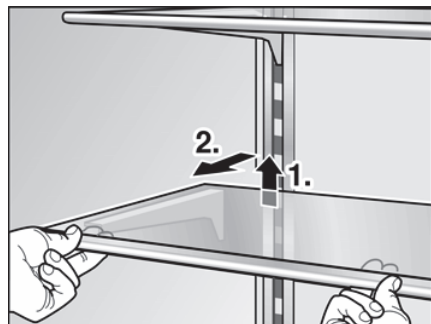
## Ausstattung

### Ablagen herausnehmen

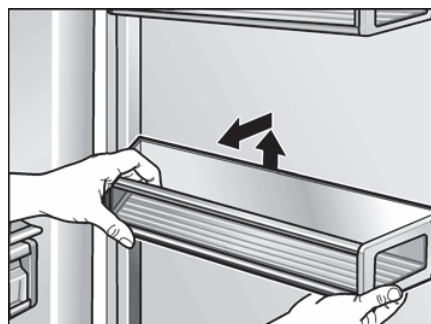
Sie können die Ablagen des Innenraums und die Türablagen nach Bedarf variieren.

Ablagen anheben und herausnehmen.

#### Ablagen Innenraum

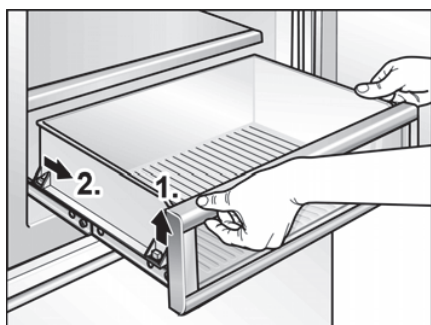


#### Türablagen



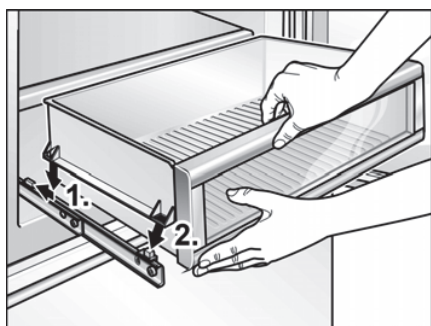
### Behälter im Kühlraum

1. Behälter leicht anheben und herausnehmen.



2. Behälter vorne leicht anheben und in die Auszüge einsetzen.

3. Behälter absenken und nach hinten schieben.

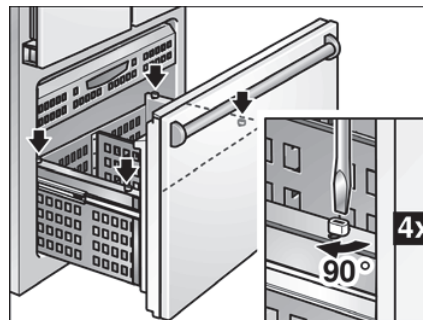


### Behälter im Gefrierraum

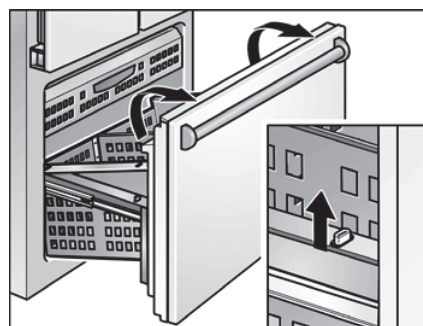
Die Behälter im Gefrierraum können zur Reinigung herausgenommen werden.

Bevor der Türbehälter herausgenommen werden kann, muss zuvor der obere Behälter entnommen werden.

1. Verschlüsse am Auszug mit einem Schraubendreher um 90° drehen.



2. Behälter leicht anheben und herausnehmen.



3. Behälter vorne leicht anheben und in die Auszüge einsetzen.

4. Behälter absenken und nach hinten schieben.

5. Verschlüsse am Auszug mit einem Schraubendreher um 90° drehen.

## Gerät ausschalten und stilllegen

### Gerät ausschalten

Ein/Aus-Taste drücken.

Netzstecker ziehen.

### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Ausschalten unterbrechen.
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Gerät ausschalten.
4. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
5. Eiswürfelbehälter leeren und reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
6. Gerät innen reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
7. Geräetüren offen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

## Abtauen

Das Abtauen wird automatisch ausgeführt.

## Gerät reinigen

### ⚠ Warnung

Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen!

### ⚠ Achtung

- Keine sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme verwenden. Auf den metallischen Oberflächen könnte Korrosion entstehen.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen!

### Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
3. Gefriergut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Kälteakku (wenn beiliegend) auf die Lebensmittel legen.
4. Warten, bis die Reifschicht abgetaut ist.
5. Gerät mit einem weichen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen. Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung gelangen.
6. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trocken reiben.
7. Nach dem Reinigen Gerät wieder anschließen und einschalten.
8. Gefriergut wieder einlegen.

### Ausstattung

Zum Reinigen lassen sich alle variablen Teile des Gerätes herausnehmen (siehe Kapitel Ausstattung).

### Eiswürfelbehälter reinigen

Wenn längere Zeit keine Eiswürfel entnommen wurden, schrumpfen die bereits hergestellten Eiswürfel, schmecken abgestanden und kleben zusammen. Deshalb sollte der Eiswürfelbehälter regelmäßig gereinigt werden.

### ⚠ Achtung

Ein gefüllter Eiswürfelbehälter ist schwer.

1. Eiswürfelbehälter herausnehmen.
2. Behälter entleeren und mit lauwarmem Wasser reinigen.
3. Behälter gut trocken reiben, damit die neuen Eiswürfel nicht festgefrieren können.
4. Eiswürfelbehälter einsetzen.  
Die Eiswürfelproduktion läuft weiter.

## Gerüche

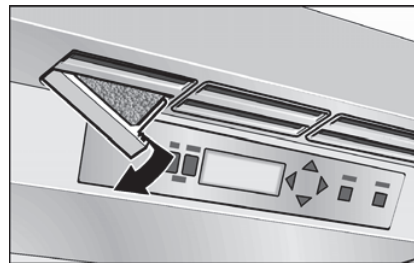
Falls Sie unangenehme Gerüche feststellen:

1. Gerät ausschalten.
2. Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
3. Innenraum reinigen (siehe Kapitel Gerät reinigen).
4. Alle Verpackungen reinigen.
5. Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken, um Geruchsbildung zu verhindern.
6. Gerät wieder einschalten.
7. Lebensmittel einordnen.
8. Nach 24 Stunden prüfen, ob es erneut zu Geruchsbildung gekommen ist.
9. Geruchsfilter wechseln  
(siehe Kapitel Geruchsfilter wechseln).

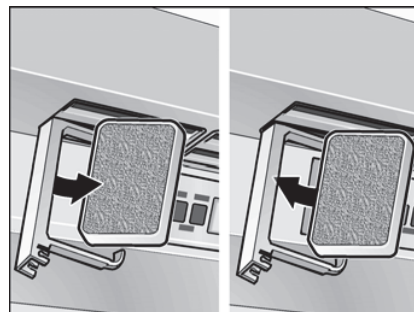
### Geruchsfilter wechseln

Ersatzfilter sind bei Ihrem Händler erhältlich.

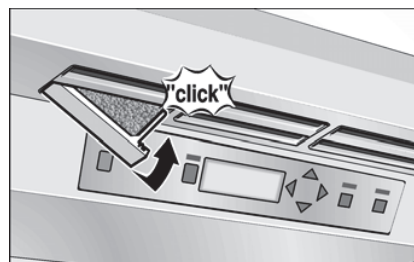
1. Filter-Halter öffnen.



2. Verbrauchten Geruchsfilter herausnehmen und neuen Geruchsfilter einsetzen.



3. Filter-Halter schließen.



---

## Beleuchtung (LED)

Ihr Gerät ist mit einer wartungsfreien LED-Beleuchtung ausgestattet.

Reparaturen an dieser Beleuchtung dürfen nur vom Kundendienst oder autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

---

## Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen. Das Gerät soll nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle stehen (z. B. Heizkörper, Herd).  
Verwenden Sie ggf. eine Isolierplatte.
- Die Be- und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht zustellen.
- Warme Lebensmittel und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum legen und die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerät so kurz wie möglich öffnen.
- Darauf achten, dass die Gefrierraum-Tür immer geschlossen ist.
- Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf die Energieaufnahme des Gerätes.

---

## Betriebsgeräusche

### Ganz normale Geräusche

#### Brummen

Motoren laufen (z. B. Kälteaggregate, Ventilator).

#### Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche

Kältemittel fließt durch die Rohre oder Wasser in den Eisbereiter.

#### Klicken

Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein/aus.

#### Poltern

Fertige Eiswürfel vom Eisbereiter fallen in den Eiswürfelbehälter.

### Geräusche vermeiden

#### Das Gerät steht uneben

Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

#### Das Gerät "steht an"

Rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

#### Behälter oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

#### Flaschen oder Gefäße berühren sich

Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

## Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

### Gerät

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät hat keine Kühlleistung.	Gerät ist ausgeschaltet.	Ein/Aus-Taste drücken.
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Stromausfall	Prüfen, ob Strom vorhanden ist.
Die Anzeige leuchtet nicht.	Sicherung ist ausgeschaltet.	Sicherung überprüfen.
	Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Netzstecker fest sitzt.
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen des Gerätes.	Gerät nicht unnötig öffnen.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse entfernen.
	Einlegen größerer Mengen frischer Lebensmittel.	Super-Kühlen bzw. Super-Gefrieren aktivieren.
Die Beleuchtung (LED) funktioniert nicht.	Die LED-Lampe ist defekt.	Kundendienst rufen.
	Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
Anzeigefeld zeigt „E.“ an.	Elektronik hat einen Fehler erkannt.	Kundendienst rufen.
Anzeigefeld zeigt „LOWPOWER“ an.	Die vorhandene Netzspannung unterschreitet den zulässigen Grenzwert.	Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen.
Anzeigefeld zeigt „HIGHVOLT“ an.	Die vorhandene Netzspannung überschreitet den zulässigen Grenzwert.	Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen.
Es bildet sich Schwitzwasser an der linken Türe am Holm.	Kondensation warmer Luft.	Heizung im Holm einschalten (siehe Kapitel Sonderfunktionen, Abschnitt Türholm-Heizung).

### Eisbereiter

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eisbereiter arbeitet nicht.	Eisbereiter ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Kundendienst rufen.
	Eisbereiter erhält kein Frischwasser.	Sicherstellen, dass der Wasseranschluss ordnungsgemäß erfolgt ist.
	Die Gefrierraum-Temperatur ist zu warm.	Gefrierraum-Temperatur überprüfen und ggf. etwas kälter einstellen.
Eisbereiter stellt nicht genug Eis her oder das Eis ist deformiert.	Gerät oder Eisbereiter wurde erst vor kurzem eingeschaltet.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis die Eisproduktion beginnt.
	Es wurde eine große Eismenge entnommen.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis der Eiswürfelbehälter wieder gefüllt ist.
	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss).
	Wasserfilter verstopft oder verbraucht.	Wasserfilter wechseln.
	Temperatur im Gefrierraum zu warm.	Temperatur im Gefrierraum etwas kälter einstellen.
	Eiswürfel haben sich an der Rückwand des Eiswürfelbehälters angesammelt.	Eiswürfel im Eiswürfelbehälter verteilen. Wenn sie festgefroren sind, Eiswürfel mit einem stumpfen Gegenstand lösen.

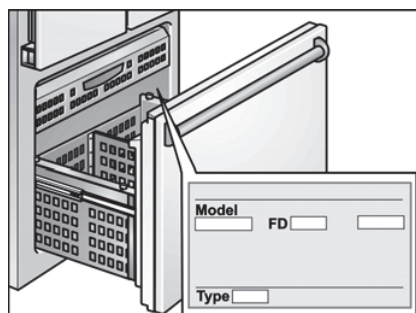
Eisbereiter stellt kein Eis her.	Eisbereiter ausgeschaltet.	Eisbereiter am Bedienfeld einschalten.
	Gerät wird nicht mit Wasser versorgt.	Installateur oder Wasserversorgungsunternehmen kontaktieren.
	Wasser-Zuleitung hat Knickstellen.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, gegebenenfalls austauschen lassen.
	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss).
	Temperatur im Gefrierraum zu warm.	Temperatur im Gefrierraum etwas kälter einstellen.
	Eiswürfelbehälter nicht richtig eingesetzt	Position überprüfen, gegebenenfalls noch einmal einsetzen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
Im Zulaufschlauch zum Eisbereiter bildet sich Eis.	Niedriger Wasserdruck.	Gerät nur an den vorgeschriebenen Wasserdruck anschließen (siehe Kapitel Gerät anschließen, Abschnitt Wasseranschluss).
	Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet	Absperr-Ventil ganz öffnen.
Es läuft Wasser aus dem Gerät.	Undichtheit des Wasseranschluss-Schlauchs.	Schlauch durch ein Originalteil des Herstellers ersetzen lassen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.

## Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.



## Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 089 21 751 751  
 A 0810 550 522  
 CH 0848 840 040

BSH Hausgeräte GmbH  
Carl-Wery-Straße 34  
81739 München, GERMANY

[siemens-home.com](http://siemens-home.com)

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



**9000822897** (9510)  
de